

Herren 1. Kreisklasse Nord

TSV 07/02 Ost-/Mosheim : TSV Röhrenfurth 04 V
Montag, 29.11.2021, 19:45 Uhr

Niederlage für den TSV 07/02 Ost-/Mosheim in der Herren 1. Kreisklasse Nord

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 9:7 in den Spielen und 30:33 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TSV Röhrenfurth 04 V ihr Auswärtsspiel in der Herren 1. Kreisklasse Nord gegen den TSV 07/02 Ost-/Mosheim. 4 Stunden lang wurde am Montag mitgefiebert, ehe das Doppel Meinecke / Müller den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Gäste profitierten auch davon, dass die Heimmannschaft in ihrem 7. Saisonspiel mit einem Ersatzspieler antreten musste.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Beim 3:0 gegen Umbach / Schneider fanden Hagemann / Mosebach von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Das war ein souveräner Sieg. Es war ein langes Spiel, bis Lampe / Helferich ihre 2:3-Niederlage gegen Meinecke / Müller hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. 2:3 endete das Doppel zwischen Lengemann / Hain und Gerlach / Velten aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Los ging es anschließend mit den Einzeln. Jens Hagemann hatte im Spiel gegen Gerhard Müller am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann anschließend Marcus Mosebach seine Partie gegen Henning Meinecke noch mit 7:11, 6:11, 11:8, 11:9, 11:7. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Nicht ganz mithalten konnte Reiner Lampe, beim 6:11, 6:11, 11:4, 6:11 gegen Harald Gerlach, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Tibor Umbach konnte Karl Lengemann anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Eher wenig Gegenwehr bekam Heinrich Hain derweil bei seinem Sieg in drei Sätzen von Marc Kevin Schneider. Keine Chancen ließ Mathias Helferich derweil beim 11:9, 11:9, 11:8 seinem Gegner Frank Velten. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Jens Hagemann beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Henning Meinecke. Da war final wirklich nichts zu holen. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Marcus Mosebach gegen Gerhard Müller, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Gerhard Müller jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. An diesem Tag war es wirklich nur ein Quäntchen Glück, was den Ausschlag in diesem Spiel gab, denn jeder der 5 Sätze endete mit nur 2 Punkten Unterschied, so auch der Entscheidungssatz. Einen Zähler für die Gäste musste Reiner Lampe nachfolgend bei der 1:3-Niederlage gegen Tibor Umbach hinnehmen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung des Spiels am Ende also nicht. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Karl Lengemann war in der Partie gegen Harald Gerlach nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Beim anschließenden Erfolg in drei Sätzen gegen Frank Velten zeigte Heinrich Hain seinem Gegner die Grenzen auf. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Mathias Helferich gegen Marc Kevin Schneider. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung des Spiels am Ende also nicht. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Einen Zähler

für die Mannschaft verpassten Hagemann / Mosebach bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Meinecke / Müller. Das war eine ganz schön enge Kiste! Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TSV 07/02 Ost-/Mosheim nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TSV Eintr. 1863 Felsberg IV am 06.12.2021 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des TSV Röhrenfurth 04 V wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TTV Udenborn/Wabern/Unshausen V am 15.01.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TSV 07/02 Ost-/Mosheim

Doppel: Hagemann / Mosebach 1:1, Lampe / Helferich 0:1, Lengemann / Hain 0:1

Einzel: J. Hagemann 1:1, M. Mosebach 1:1, R. Lampe 0:2, K. Lengemann 1:1, H. Hain 2:0, M. Helferich 1:1

TSV Röhrenfurth 04 V

Doppel: Meinecke / Müller 2:0, Umbach / Schneider 0:1, Gerlach / Velten 1:0

Einzel: H. Meinecke 1:1, G. Müller 1:1, T. Umbach 2:0, H. Gerlach 1:1, F. Velten 0:2, M. Schneider 1:

1